

[z]



HORNEMANN INSTITUT  
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

**HAWK**  
HOCHSCHULE  
FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFT  
UND KUNST  
Hildesheim  
Holzminden  
Göttingen

Hornemann Kolleg 3 – Aus der Praxis. Alumni berichten.

Dipl.-Rest. Sophie Haake-Harig

# VON HILDESHEIM ÜBER LOS ANGELES, VENEDIG UND HAMBURG NACH BERLIN

21. Oktober 2013, 18.30 Uhr | HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim



**Hornemann Kolleg 3: Aus der Praxis. Alumni berichten.**

Dipl.- Rest. Sophie Haake-Harig, Waldbronn

## VON HILDESHEIM ÜBER LOS ANGELES, VENEDIG UND HAMBURG NACH BERLIN.

Zwei Jahrzehnte im Berufsleben  
einer Restauratorin: Von der Forschung  
über die Denkmalpflege ins Museum.

**HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | 31134 Hildesheim**

**Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk laden am 21. Oktober 2013, um 18.30 Uhr, die Fachschaft der Fak. [b] sowie das Hornemann Institut der HAWK ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!**

Sophie Haake studierte Stein- und Wandmalerei restaurierung an der HAWK in Hildesheim, ein Semester davon am Metropolitan Museum of Art in New York. Anschließend arbeitete sie am Getty Conservation Center in Los Angeles, einem der wenigen weltweit existierenden Zentren für Forschung in der Restaurierung: Im Rahmen des Forschungsprojektes „Retreatability“ untersuchte sie die Folgen von historischen Festigungsmaßnahmen an der Kathedrale von Chartres und an der Basilica San Marco in Venedig.

Anschließend arbeitete sie in Deutschland als freiberufliche Restauratorin in der Denkmalpflege: Das Spektrum ihrer Tätigkeiten reichte von

der Ziegelfassade über einen gefassten, mittelalterlichen Granittaufstein bis zum barocken Sandsteinportal. Parallel lehrte sie an der HAWK Fachenglisch für Restauratoren. Die Neueinrichtung des Neuen Museums in Berlin führte sie zurück zu antiken Skulpturen, die sie schon im Vorpraktikum und im Rahmen ihrer Diplomarbeit untersuchte und restaurierte.

Seit 2010 ist Frau Haake Steinrestauratorin in der Berliner Antikensammlung. Neben Routine-tätigkeiten wie der Begleitung von Objekten zu internationalen Ausstellungen bilden sowohl die Organisation als auch die Durchführung von Restaurierungsarbeiten für Ausstellungen einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Wichtige Ausstellungen, an denen sie mitgewirkt hat, sind die neue Dauerausstellung im Alten Museum sowie die Sonderausstellung „Pergamon – Panorama der antiken Metropole“, bei der sie auch zu den Herstellungstechniken hellenischer Plastik forschen konnte.